

# Stabilisierung der Kreditstandards der Banken und der Kreditnachfrage der Unternehmen

## Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft im Oktober 2013

Walter Waschiczek<sup>1</sup>

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Umfrage über das Kreditgeschäft im Oktober 2013 zeigen für das dritte Quartal 2013 eine sehr stabile Entwicklung auf dem österreichischen Kreditmarkt. Sowohl die Ausrichtung der Kreditpolitik der Banken als auch die Kreditnachfrage der Unternehmen und privaten Haushalte (abgesehen von einer moderaten Zunahme der Nachfrage nach Konsumkrediten) änderten sich nicht. Für das vierte Quartal 2013 erwarten die Umfrageteilnehmer sowohl im Firmen- als auch im Privatkundengeschäft keine Anpassungen ihrer Kreditrichtlinien. In Bezug auf die Kreditnachfrage wird eine unveränderte Entwicklung für Kredite an Unternehmen, ein weiterer geringfügiger Anstieg der Nachfrage der privaten Haushalte nach Konsumkrediten und ein moderater Rückgang nach Wohnbaufinanzierungen erwartet.

Die Rahmenbedingungen auf dem österreichischen Kreditmarkt entwickelten sich im dritten Quartal 2013 sehr stabil. Sowohl die Ausrichtung der Kreditpolitik der Banken als auch die Kreditnachfrage der Unternehmen und privaten Haushalte (abgesehen von einer moderaten Zunahme nach Konsumkrediten) änderten sich nicht. Das zeigen die Ergebnisse der vierteljährlichen Umfrage über das Kreditgeschäft im Oktober 2013.

Nachdem die *Kreditrichtlinien*<sup>2</sup> im *Firmenkundengeschäft* zuletzt fünf Mal in Folge geringfügig verschärft worden waren, nahmen die Banken im dritten Quartal 2013 – insgesamt betrachtet – keine weiteren Anpassungen vor. Für Ausleihungen an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) wurden die Richtlinien sogar in geringem Ausmaß gelockert. Für das vierte Quartal 2013 gehen die Umfrageteilnehmer von weiterhin stabilen Kreditstandards aus.

Im Gegensatz dazu wurden einige *Kreditbedingungen*<sup>3</sup> für Unternehmens-

finanzierungen im dritten Quartal 2013 geringfügig verschärft. Sowohl für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität als auch für risikoreichere Engagements weiteten die befragten Institute ihre Margen marginal aus. Die übrigen Bedingungen blieben im Berichtszeitraum unverändert.

Die *Kreditnachfrage* der Unternehmen, bei der die teilnehmenden Banken zwei Jahre hindurch Rückgänge gemeldet hatten, änderte sich nach Einschätzung der Umfrageteilnehmer im dritten Quartal 2013 nicht, und auch im vierten Quartal 2013 dürfte der Mittelbedarf der Unternehmen konstant bleiben.

Im *Privatkundengeschäft* blieben die *Kreditrichtlinien* sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite im dritten Quartal 2013 unverändert. Auch für das vierte Quartal 2013 erwarten die befragten Banken keine Veränderung. Bei den *Kreditbedingungen* wurden vereinzelt die Margen für risikoreichere Kredite im Berichts-

<sup>1</sup> Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen, walter.waschiczek@oenb.at.

<sup>2</sup> Kreditrichtlinien sind die internen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet. Sie umfassen sowohl die schriftlich festgelegten als auch die ungeschriebenen Regelungen oder sonstigen Gepflogenheiten in Zusammenhang mit dieser Politik.

<sup>3</sup> Unter Kreditbedingungen sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

zeitraum verringert; bei den Wohnbaukrediten war darüber hinaus eine unwesentliche Erhöhung der Beleihungsquote zu registrieren.

Die *Nachfrage* der privaten Haushalte nach Wohnbaukrediten war im dritten Quartal 2013 stabil, jene nach Konsumkrediten nahm etwas zu, was laut Umfrageergebnis auf eine geringfügige Zunahme des Verbrauchervertrauens und der Ausgaben für dauerhafte Konsumgüter zurückzuführen war. Für das vierte Quartal 2013 werden ein weiterer mäßiger Anstieg der Nachfrage der privaten Haushalte nach Konsumkrediten und ein moderater Rückgang nach Wohnbaufinanzierungen erwartet.

Die Zusatzfragen zur Refinanzierungssituation der Banken, die der Fragebogen beim aktuellen Befragungstermin wiederum enthielt, bestätigten das Bild einer sehr stabilen Entwicklung im dritten Quartal 2013. Bezüglich ihres Zugangs zu großvolumigen Finanzierungen verzeichneten die teilnehmenden Banken – abgesehen von einer marginalen Verbesserung des Zugangs zum kurzfristigen Geldmarkt – keine Veränderungen. Auch die Spannungen an den europäischen Staatsanleihemärkten hatten – ähnlich wie bei den vorangegangenen Befragungsterminen – keinen Einfluss auf die Refinanzierungssituation der österreichischen Banken.

Grafik 1

## Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

### Veränderung in den letzten drei Monaten<sup>1</sup>

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Grafik 2

## Nachfrage nach Krediten durch Unternehmen

### Veränderung in den letzten drei Monaten<sup>1</sup>

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Grafik 3

### Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

#### Veränderung in den letzten drei Monaten<sup>1</sup>

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

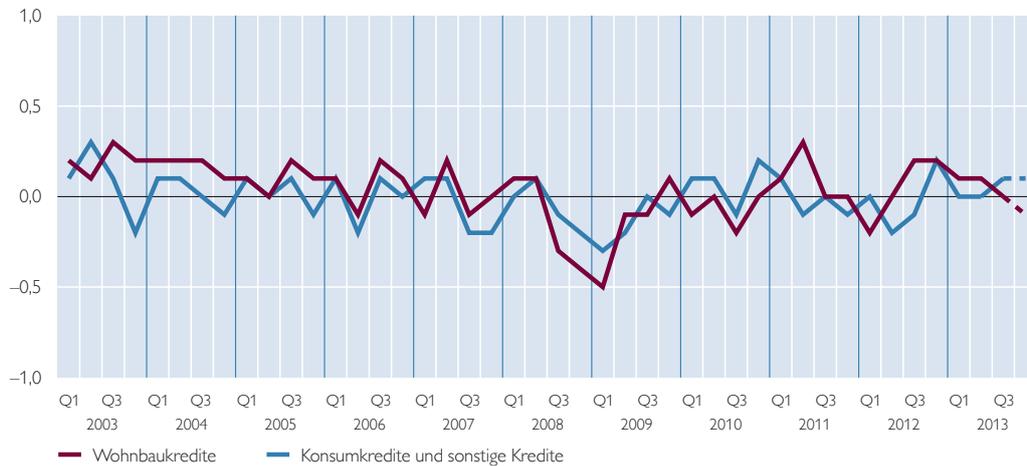
<sup>1</sup> Der letzte Wert stellt die Erwartung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten dar.

Grafik 4

### Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

#### Veränderung in den letzten drei Monaten<sup>1</sup>

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Der letzte Wert stellt die Erwartung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten dar.